

Umfrage zum Thema Pflanzenverwendung

Beitrag von „NaWi2020“ vom 1. Mai 2020 22:00

Liebe Kollegen aus den Fächern Biologie, Chemie, Erdkunde und Schulgartenbetreuer,

Ich möchte eine Umfrage in allen Schulformen machen (Lehrer in Kl. 5-10).

Auf einer DinA4 Seite sollen dabei Fragen beantwortet werden,

die praktische Aspekte der Pflanzenverwendung im Unterricht betreffen.

Wenn ihr mitmachen möchtet, sende ich eine Email mit der Seite des Fragebogens per pdf,

ihr druckt sie und füllt sie aus (maximal 8 min) und sendet sie eingescannt zurück.

Die Auswertung erfolgt anonym, Angaben zu Schulform und Bundesland sind freiwillig

und eure Kontakt-Emails lösche ich sofort nach Erhalt wieder.

Das Vorgehen ist hier wohl eher "old-fashioned".

Aber ich finde es geht doch auch - zumal ich nicht alles nochmal in umfrageonline eintragen möchte.

Eine Auswertung ist als Poster für die nächste MNU Tagung geplant.

Vielen Dank an alle, die sich melden. 

Email: NaWi2020@web.de

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 1. Mai 2020 22:09

Guten Abend,

warum so kompliziert?

Wie garantierst du die Anonymität wenn es per E-Mail an dich zurück geschickt wird? Welchen Zweck verfolgst du mit der Umfrage?

Für wen oder was erstellst du die Umfrage? Wer möchte, dass du deine Ergebnisse präsentierst?

Das klingt alles nicht 100% durchdacht. Vor allem bezweifel ich, dass es weniger arbeit ist alle Antworten per Hand einzugeben als eine Onlineumfrage zu erstellen.

Beitrag von „NaWi2020“ vom 3. Mai 2020 13:42

Hallo M&S,

Du kannst sicher sein, dass meine Umfrage durchdacht ist.

Niemand beauftragt mich ! Ich mache das, um eigenständig eine Forschungsarbeit auf der MNU Tagung zu präsentieren.

Wenn du so willst: Ich mache das für mich selbst !

Wenn du potentiell sehr mißtrauisch bist, niemand wird dazu gezwungen mitzumachen.

Nur weil keine digitale Seite dahinter steht und keine Uni,

braucht meine Anfrage sicher nicht abgelehnt zu werden.

Bei Umfrageonline kann auch niemand sicher sein,

dass nicht irgendein Spassvogel mitmacht, der evtl. gar kein Lehrer ist.

Ich garantiere die Anonymität mit meinem Wort und antworte mit meinem richtigen Namen und Adresse.

Ich arbeite - wenn du es so nennen willst - als MINT Botschafterin

und möchte mich mit Euch austauschen und dabei weiterbilden.

Das Ergebnis steht nachher allen Interessierten offen.

Beitrag von „NaWi2020“ vom 3. Mai 2020 13:43

P.S.: Die 6 Antworten sind: Ja/Nein oder Zahlen von 1-8,

die Zeitdauer ist also auch mit 8 min eher zu hoch angesetzt.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. Mai 2020 14:07

[NaWi2020](#) ich bin nicht per se misstrauisch, finde es aber tatsächlich etwas seltsam, wenn sich jemand neu anmeldet und dann um Kontakt bzw Umfrage per E-Mail bittet, ohne weitere Angaben zu seiner Person zu machen.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Mai 2020 14:31

Zitat von Milk&Sugar

[NaWi2020](#) ich bin nicht per se misstrauisch, finde es aber tatsächlich etwas seltsam, wenn sich jemand neu anmeldet und dann um Kontakt bzw Umfrage per E-Mail bittet, ohne weitere Angaben zu seiner Person zu machen.

Interessant finde ich, dass hier von Kollegen gesprochen wird und in einem anderen Thread ([Schulgarten-Tipps](#)) man sich eindeutig als "nicht Lehrer" outet.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. Mai 2020 19:41

Zitat von Susannea

Interessant finde ich, dass hier von Kollegen gesprochen wird und in einem anderen Thread ([Schulgarten-Tipps](#)) man sich eindeutig als "nicht Lehrer" outet.

Stimmt... Dann wird es noch interessanter, warum der oder die TE für "sich selbst als Eigeninteresse" eine Umfrage erstellt.

Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 5. Mai 2020 04:11

An unserer Schule gibt es auch Kollegen,
die in Teilzeit als Lehrer arbeiten und daneben
als Wissenschaftler an der FH.
Außerdem 2 Seiteneinsteiger und eine Studentin der Physik
(Master Science nicht Master Education) als EZU Vertretung.
In Technik arbeitet bei uns ein pensionierter Handwerksmeister an einem
Nachmittag.
Wir alle bezeichnen uns als Kollegen und das ist auch gut so !
Auf den MNU Tagungen und in den Fachzeitschriften
schreiben häufig alle oben genannten Kollegen über
Ihre Erfahrungen mit Lehre und dadurch wird Schule bunt und lebendig.
Diese ganzen Ausgrenzungsdiskussionen hier sind nicht mehr zeitgemäß.

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Mai 2020 15:56

Zitat von Marmelaedchen

An unserer Schule gibt es auch Kollegen,
die in Teilzeit als Lehrer arbeiten und daneben
als Wissenschaftler an der FH.
Außerdem 2 Seiteneinsteiger und eine Studentin der Physik
(Master Science nicht Master Education) als EZU Vertretung.
In Technik arbeitet bei uns ein pensionierter Handwerksmeister an einem
Nachmittag.
Wir alle bezeichnen uns als Kollegen und das ist auch gut so !

Auf den MNU Tagungen und in den Fachzeitschriften schreiben häufig alle oben genannten Kollegen über Ihre Erfahrungen mit Lehre und dadurch wird Schule bunt und lebendig. Diese ganzen Ausgrenzungsdiskussionen hier sind nicht mehr zeitgemäß.
Alles anzeigen

Solche Kolleg*innen gibt es an meiner Schule auch, sogar jede Menge, besonders in der "Fachpraxis"!

Das oben Geschriebene hat aber nichts mit "Ausgrenzungsdiskussionen" zu tun. Die TE hat in einem anderen Thread geschrieben, dass sie wohl derzeit gar nicht an einer Schule tätig ist (Zitat: "Ich bin Fachwissenschaftlerin und natürlich auch praktische Gärtnerin und war ab und zu Lehrkraft in Vertretungen an Schulen

bei absolutem Mangelbedarf."). Darauf bezog sich m. E. Susannea und ist daher der Ansicht, dass die TE keine "Kollegin" im engeren Sinn ist - zumindest momentan nicht.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 5. Mai 2020 17:00

Zitat von Humblebee

Solche Kolleg*innen gibt es an meiner Schule auch, sogar jede Menge, besonders in der "Fachpraxis"!

Das oben Geschriebene hat aber nichts mit "Ausgrenzungsdiskussionen" zu tun. Die TE hat in einem anderen Thread geschrieben, dass sie wohl derzeit gar nicht an einer Schule tätig ist (Zitat: "Ich bin Fachwissenschaftlerin und natürlich auch praktische Gärtnerin und war ab und zu Lehrkraft in Vertretungen an Schulen

bei absolutem Mangelbedarf."). Darauf bezog sich m. E. Susannea und ist daher der Ansicht, dass die TE keine "Kollegin" im engeren Sinn ist - zumindest momentan nicht.

Genau so war es gemeint. Ich habe kein Problem mit Kollegen, die nicht Lehramt studiert haben.

Nur die Art und Weise, wie die TE hier vorgeht, finde ich befremdlich.

Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 13. Mai 2020 02:04

also alles keine Kollegen ?????

zB in Elternzeit, im Sabbatjahr, lange krank, abgeordnet an eine Hochschule,

Vertretungslehrer mit aktuell keinem Vertrag oder in Mutterschutz , usw ?????

diese Gruppen von Kollegen arbeiten auch nicht an einer Schule, zumindest zeitweise nicht.

wie befremdlich ist das denn so zu argumentieren.

Welche Aliens erwartet ihr denn hinter dem Thread: Gärtner ?

Beitrag von „Susannea“ vom 13. Mai 2020 07:29

Z.B. ein Gärtner o.ä.

Und nein, nachdem, was hier immer wieder an Trolls, Schülern und Eltern z.B. auftaucht ist das überhaupt nicht befremdlich.